

Teil II

Angebotsschreiben

betreffend

Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung und Lieferung von Ohrmarken einschließlich Ohrmarkenzangen zur amtlichen Kennzeichnung von Rindern im Freistaat Sachsen für den Zeitraum 15.01.2025 bis 14.01.2029

Vergabenummer: 50072/24

im offenen Verfahren
gemäß Vergabeverordnung (VgV)

Achtung:
das Angebot muss bis zum Ablauf des 30.09.2024, 23.59 Uhr in der in Teil I der Vergabeunterlagen, dort unter 4.1 benannten Form, eingereicht sein.

Sächsischen Landeskontrollverband
e.V.
August-Bebel-Str. 6
09577 Niederwiesa/OT Lichtenwalde

Ort, Datum

Name des Bieters

Anschrift des Bieters, Länderkennzeichen

Zuständiger Bearbeiter des Bieters

Telefon

Telefax

Email

Angebotsschreiben

Betrifft: Vergabe der Leistung: Bereitstellung und Lieferung von Ohrmarken einschliesslich Ohrmarkenzangen zur amtlichen Kennzeichnung von Rindern im Freistaat Sachsen

1. Die Ausführung der in der Leistungsbeschreibung beschriebenen Leistung wird hiermit zu den in den anliegenden Preisblättern eingesetzten Preisen angeboten.

2. Das Angebot erfolgt als:

| | |
|----|--|
| *) | Einzelunternehmen |
| *) | Bietergemeinschaft (siehe auch Punkt 7.) |
| *) | ggf. Name der Bietergemeinschaft: |

*) Zutreffendes bitte ankreuzen

3. Dem Angebot liegen die mit der Angebotsaufforderung übersandten Vergabeunterlagen zugrunde, die wir – vorbehaltlich unserer zwischenzeitlichen Rügen – anerkennen. Wir erklären uns an unser Angebot bis zum Ablauf der Bindefrist am 16.11.2024 gebunden.

4. Mit diesem Angebotsschreiben erkennen wir die in den Bewerbungsbedingungen (Teil I der Vergabeunterlagen), der Leistungsbeschreibung (Teil III der Vergabeunterlagen), den Besonderen Vertragsbedingungen (Teil IV der Vergabeunterlagen) und die in dem Angebotsschreiben (Teil II der Vergabeunterlagen) vorgeschriebenen Regelungen zur Angebotsabgabe und zur Leistungsausführung an. Sollten sich daran in der Zeit bis zur Angebotsabgabe noch Änderungen ergeben haben (z. B. infolge von Mitteilungen an alle Bieter durch die Vergabestelle [Bieterinformationen]), haben wir auch diese Änderungen berücksichtigt und erkennen diese an.
5. Mit der Abgabe des Angebots erklären wir, dass durch uns Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen nicht vorgenommen worden.
6. Zum Nachweis der für die Übernahme des Auftrags erforderlichen Fachkunde und Leistungsfähigkeit (Eignung) liegen folgende Nachweise für den Bieter/die Bietergemeinschaft bzw. deren Mitglieder bei:
- (a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB; Formular 1 (Anlage _____)
 - (b) Eigenerklärung über eine Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft bzw. gesetzl. Unfallkasse und Beitragsleistungen; Formular 3 (Anlage _____)
 - (c) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsbestätigung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit den folgenden Deckungssummen je Schadensfall, jeweils bei zweifacher Maximierung (Formular 4) oder Bereitschaftserklärung eines Versicherers zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall (Formular 5) (Anlage _____):

| | |
|----------------------------|-----------------------|
| - Personenschäden: | 2.000.000,00 € |
| - Sachschäden: | 1.000.000,00 € |
| - Vermögensschäden: | 50.000,00 € |

Hinweis: Dem vergleichbar wäre eine Versicherung über 4.000.000 € für Personenschäden, über 2.000.000,00 € für Sachschäden sowie von 100.000 € für Vermögensschäden ohne Maximierung.

- (d) Für Unternehmen, die im Handels- bzw. Berufsregister eingetragen sind: Nachweis über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staats, in dem sie niedergelassen sind. Ist ein solches Register in diesem Staat nicht vorhanden, ist ein anderer vergleichbarer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung (z. B. durch eine behördliche Bescheinigung) einzureichen (bei ausländischen Bietern unter Beifügung einer beglaubigten Übersetzung) (Anlage _____),

- (e) Referenzliste mit mindestens zwei Auftraggebern (mit Ansprechpartner und Telefonnummer), bei denen der Bieter in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren mit der ausgeschriebenen Leistung, auf welche sich der Bieter bewirbt, nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen erbracht hat, mit Angabe des Wertes, des Leistungsgebiets, des Leistungszeitraums und des Lieferzeitpunkts, Formular 6 (Anlage _____)
- (f) Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens und zum Umsatz der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre Formular 7 (Anlage _____)
- (g) Eigenerklärung über die Einhaltung der Regelungen nach dem Mindestlohngesetz, dem Arbeitnehmerentendegesetz und dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz; Formular 8 (Anlage _____)
- (h) Nachunternehmerverzeichnis Formular 10 (Anlage _____)

(Bitte für die nachfolgenden Sachverhalte zutreffendes ankreuzen)

- Als Bewerber/Bieter aus EU-Ländern, in denen die vorgenannten Nachweise 6 b und d nicht erteilt werden, haben wir gleichwertige Nachweise geführt bzw. gleichwertige Erklärungen abgegeben und eine amtlich anerkannte Übersetzung beigelegt.
- In Anlage(n) _____ bis _____ haben wir, soweit gefordert, jeweils eine amtlich anerkannte Übersetzung beigelegt.

7. Bietergemeinschaften

Wir planen die Bildung einer Bietergemeinschaft (bitte ankreuzen):

Ja

Nein

Für den Fall der Bildung einer Bietergemeinschaft haben wir die „Erklärung Bietergemeinschaft“ zur gesamtschuldnerischen Haftung und zur Benennung eines bevollmächtigten Mitglieds dem Angebotsschreiben beigelegt; Formular 2 (Anlage _____)

Bei Bietergemeinschaften ist die Eignung gemäß Nr. 6 a, b, d und g dieses Angebotsschreibens für jedes Mitglied vollständig zu belegen. Die geforderten Nachweise Nr. 6 c, e, f und h müssen für die Bietergemeinschaft nachgewiesen werden, das heißt, die vorgelegten Nachweise der einzelnen Mitglieder werden in der Summe bewertet.

8. Weitere Erklärungen

8.1 Zur Beurteilung der Qualität von visuellen Ohrmarken für Rinder legen wir die Erklärung zur Verlustrate, Formular 9, vor (Anlage _____).

8.2 Für die notwendige Sicherheit der Zuordnung der Gewebeprobe zum Tier legen wir die Eigenerklärung zur Sicherheit der Probenzuordnung, Formular 11, vor (Anlage _____).

8.3 Zum Beleg der erfolgreichen Probeentnahme legen wir Referenzen bzw. Auswertungen vor, aus denen hervorgeht, wie die „Quote der erfolgreichen Probenentnahme“ für unser Produkt in der Praxis bewertet/eingeschätzt wird. (dies betrifft nur Los 2) (Anlage _____)

9. Allgemeine Erklärungen

9.1 Wir erklären uns damit einverstanden, dass die von uns mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und nicht berücksichtigten Bietern der Name des erfolgreichen Bieters mitgeteilt wird. Wir versichern weiterhin, dass wir bei der Leistungserbringung im Umgang mit personenbezogenen Daten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einhalten werden.

9.2 Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung bzw. wettbewerbswidrige Absprache den Ausschluss von dieser und von weiteren Ausschreibungen zur Folge haben kann.

9.3 Für den Fall einer Angemessenheitsprüfung der Angebotspreise durch die Vergabestelle werden wir Auskünfte zu unserer Kalkulation der Preise erteilen. Wir werden für diesen Fall die Urkalkulation der angebotenen Preise, wie in Teil I der Vergabeunterlagen gefordert, darstellen.

9.4 Änderungen/Ergänzungen an den Vergabeunterlagen wurden nicht vorgenommen.

9.5 Wir versichern, dass wir in den letzten 2 Jahren nicht gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder gemäß § 21 Absatz 1 Arbeitnehmerentendengesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden sind.

9.6 Wir versichern, dass wir in den letzten drei Jahren nicht für einen rechtskräftig festgestellten Verstoß gegen das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz mit einer Geldbuße von wenigstens 175.000,00 €, bzw. in den Fällen des § 24 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit § 24 Abs. 2 Satz 1 Nummer 2 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 1.500.000,00 € bzw. in den Fällen des § 24 Abs. 2 Satz 2 in Verbindung mit § 24 Abs. 2 Satz 1 Nummer 1 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2.000.000,00 Millionen € bzw. in den Fällen des § 24 Abs. 3 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 0,35 % des durchschnittlichen Jahresumsatzes belegt worden sind.

9.7 Wir erklären, dass ich/wir den Verpflichtungen zur Abgabe von Steuererklärungen sowie der Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen nachgekommen sind. Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung unseren Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann. Uns ist bekannt, dass der Auftraggeber eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des für den Bieter zuständigen Finanzamtes mit einer angemessenen Frist anfordern kann, sollte unser Angebot in Zuschlagsnähe kommen und bei nicht rechtzeitiger Vorlage dieser Unbedenklichkeitsbescheinigung unser Angebot ausgeschlossen werden kann.

Ort, Datum, Name des Erklärenden

Bestandteile des Angebotsschreibens:

- Formular 1: Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB
- Formular 2: Erklärung Bietergemeinschaften
- Formular 3: Erklärung über eine Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft bzw. gesetzl. Unfallkasse und Beitragsleistungen
- Formular 4: Erklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung
- Formular 5: Bereitschaftserklärung einer Versicherung zum Abschluss bzw. zur Anpassung einer Betriebshaftpflichtversicherung
- Formular 6: Liste der Referenzen vergleichbarer Leistungen
- Formular 7: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens und zum Umsatz der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre
- Formular 8: Eigenerklärung über die Einhaltung der Regelungen nach dem Mindestlohngesetz, dem Arbeitnehmerentsendegesetz und dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Formular 9: Erklärung zur „Verlustrate“
- Formular 10: Nachunternehmerverzeichnis
- Formular 11: Eigenerklärung zur Sicherheit der Probenzuordnung
- Anlage 1: Abschließende Liste der geforderten Erklärungen und Nachweise

Teil II – Angebotsschreiben

Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung und Lieferung von Ohrmarken
einschliesslich Ohrmarkenzangen zur amtlichen Kennzeichnung von Rin-
dern im Freistaat Sachsen

Vergabenummer: 50072/24



Anlage 2: Preisblatt zu Los 1

Anlage 3: Preisblatt zu Los 2

Formular 1: Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ge- mäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB

(bei Bedarf Formular bitte kopieren)

*Hinweis: Formular ist auszufüllen vom Bieter, allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft und von Unterauftrag-
nehmern (falls bereits benannt)*

Ich/Wir versichere(n) als

- Vertreter des Bieters
 Vertreter des Mitglieds der Bietergemeinschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

bitte Firma und Anschrift des Bieters/Mitgliedes der Bietergemeinschaft/des Unterauftragnehmers eintragen

- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Bieters/ des Mitglieds der Bietergemeinschaft/ des Unterauftragnehmers kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft/ der Unterauftragnehmer nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Bieters/ des Mitglieds der Bietergemeinschaft/ des Unterauftragnehmers infrage gestellt wird,
- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,

Formular 1: Erklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe ge- mäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB - Fortsetzung

- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,
- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte oder fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln,
- dass der Bieter/ das Mitglied der Bietergemeinschaft seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Wir erklären weiterhin,

dass wir nicht rechtskräftig verurteilt worden sind wegen

- § 129 des Strafgesetzbuches (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129 a des Strafgesetzbuches (Bildung terroristischer Vereinigungen), § 129 b des Strafgesetzbuches (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
- § 261 des Strafgesetzbuches (Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- § 263 des Strafgesetzbuches (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,
- § 264 des Strafgesetzbuches (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Gemeinschaften oder gegen Haushalte richtet, die von den Europäischen Gemeinschaften oder in deren Auftrag verwaltet werden,
- § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
- § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),

**Formular 1: Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlußgrün-
den gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB -
Fortsetzung**

- §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
 - Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
 - den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels) sowie
- eines Verstoßes gegen entsprechende Strafnormen anderer Staaten.

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Formular 2: Erklärung Bietergemeinschaft

Hinweis: Formular ist auszufüllen von Bietergemeinschaften

Wir, die nachstehend aufgeführten Firmen einer Bietergemeinschaft,

bevollmächtigter Bieter:

Mitglied 2:

Mitglied 3:

Mitglied 4:

beschließen, uns im Falle der Auftragserteilung der Leistung Rahmenvereinbarung zur Bereit-
stellung und Lieferung von Ohrmarken einschliesslich Ohrmarkenzangen zur amtlichen Kenn-
zeichnung von Rindern im Freistaat Sachsen zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzu-
schließen.

(Falls eigener Name der Bietergemeinschaft, bitte eintragen):

Formular 2: Erklärung Bietergemeinschaft – Fortsetzung –

Wir erklären, dass

1. das oben bezeichnete bevollmächtigte Mitglied die Bietergemeinschaftsmitglieder gegen-
über dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
2. das bevollmächtigte Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mit-
glied Zahlungen anzunehmen,
3. alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages als Gesamtschuldner haften.

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Benennung der jeweiligen Vertreter für:

Bevollmächtigtes Mitglied

Name des Vertreters

Mitglied 1

Name des Vertreters

Mitglied 2

Name des Vertreters

Mitglied 3

Name des Vertreters

Mitglied 4

Name des Vertreters

(Name der jeweiligen Vertreter aller beteiligten Mitglieder der Bietergemeinschaft)

**Formular 3: Erklärung über eine Mitgliedschaft in einer Berufsgenos-
senschaft bzw. gesetzl. Unfallkasse und Beitragsleistungen**
(bei Bedarf Formular bitte kopieren)

Hinweis: Formular ist auszufüllen vom Bieter und allen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft

Ich/Wir erkläre(n) als

- Vertreter des Bieters
 Vertreter des Mitglieds der Bietergemeinschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Unser Betrieb ist gegen Unfall versichert bei:

*bitte Name und Anschrift der Berufsgenossenschaft bzw. gesetzlichen Unfallkasse eintragen (bei Bieter/Unterneh-
men, welche keinen Sitz in Deutschland haben, bitte den zuständigen Versicherungsträger angeben)*

Ich/Wir erkläre(n), dass die Beiträge an die oben genannte Berufsgenossenschaft bzw. die
gesetzliche Unfallkasse regelmäßig entrichtet worden und keine offenen Forderungen des Un-
fallversicherungsträgers bestehen.

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Formular 4: Erklärung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversi- cherung

Hinweis: Formular ist auszufüllen vom Versicherungsunternehmen

Name und Anschrift des Versicherungsnehmers

Bieter Mitglied der Bietergemeinschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

bitte Firma und Anschrift des Bieters/Mitgliedes der Bietergemeinschaft eintragen

Erklärung des ausstellenden Versicherungsunternehmens

bitte Name und Anschrift des Versicherungsunternehmens angeben

Der oben genannte Versicherungsnehmer hat bei unserem Versicherungsunternehmen eine Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit folgenden Deckungssummen abgeschlossen:

Personenschäden (gefordert 2.000.000,00 €): _____

Sachschäden (gefordert 1.000.000,00 €): _____

Vermögensschäden (gefordert 50.000,00 €): _____

Eine jährliche Maximierung der Deckungssummen besteht in folgender Form:

Jährliche Maximierung der Deckungssummen: _____

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Teil II – Angebotsschreiben

Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung und Lieferung von Ohrmarken
einschliesslich Ohrmarkenzangen zur amtlichen Kennzeichnung von Rin-
dern im Freistaat Sachsen
Vergabenummer: 50072/24



**Formular 5: Bereitschaftserklärung einer Versicherung zum Abschluss
bzw. zur Anpassung einer Betriebshaftpflichtversicherung**

Hinweis: Formular ist auszufüllen vom Versicherungsunternehmen

Name und Anschrift des zukünftigen Versicherungsnehmers

Bieter Mitglied der Bietergemeinschaft

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

bitte Firma und Anschrift des Bieters/Mitgliedes der Bietergemeinschaft eintragen

Erklärung des ausstellenden Versicherungsunternehmens

bitte Name und Anschrift des Versicherungsunternehmens angeben

Wir erklären mit diesem Schreiben unsere Bereitschaft, im Fall der Zuschlagserteilung auf das Angebot des oben genannten Unternehmens eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung mit dem oben genannten Unternehmen für Personenschäden, Sachschäden und Vermögensschäden mit folgenden Deckungssummen (bitte genau angeben) abzuschließen:

Personenschäden (gefordert 2.000.000,00 €): _____

Sachschäden (gefordert 1.000.000,00 €): _____

Vermögensschäden (gefordert 50.000,00 €): _____

Eine jährliche Maximierung der Deckungssummen wird in folgender Form bestehen:

Jährliche Maximierung der Deckungssummen: _____

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Teil II – Angebotsschreiben

Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung und Lieferung von Ohrmarken
einschliesslich Ohrmarkenzangen zur amtlichen Kennzeichnung von Rin-
dern im Freistaat Sachsen

Vergabenummer: 50072/24



Formular 6: Liste der Referenzen über vergleichbare Leistungen

Hinweis: Formular ist auszufüllen vom Bieter bzw. dem Mitglied der Bietergemeinschaft

Die Referenzen werden eingereicht von

Bieter/Mitglied Bietergemeinschaft

(Nicht Zutreffendes bitte streichen)

| Bezeichnung der Leistung | Bezeichnung Leistungsgebiet, | Leistungszeitraum* | Benennung AG und Benennung eines Ansprechpartners mit Tel.-Nr. |
|--------------------------|------------------------------|--------------------|--|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

* Referenzen innerhalb der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre (ab 2021)

Formular 7: Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens und zum Umsatz der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre

- a) Erklärung zum Gesamtumsatz Ihres Unternehmens für die letzten drei Geschäftsjahre
(§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV):

2021: _____

2022: _____

2023: _____

- b) Erklärung zum Umsatz bezüglich der Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist
(§ 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV):

2021: _____

2022: _____

2023: _____

.....,den

.....

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Teil II – Angebotsschreiben

Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung und Lieferung von Ohrmarken
einschliesslich Ohrmarkenzangen zur amtlichen Kennzeichnung von Rin-
dern im Freistaat Sachsen
Vergabenummer: 50072/24



**Formular 8: Eigenerklärung zu den gesetzlichen Regelungen zum Mindest-
lohngesetz, zum Arbeitnehmerentsendegesetz und zum Lieferkettensorg-
faltspflichtengesetz**

Hinweis: Formular ist auszufüllen vom Bieter bzw. dem Mitglied der Bietergemeinschaft

**Die Erklärung wird eingereicht von
Bieter/Mitglied Bietergemeinschaft**
(Nicht Zutreffendes bitte streichen)

Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir die gesetzlichen Regelungen zum Mindestlohngesetz und zum Arbeitnehmerentsendegesetz einhalte / einhalten. Ich / Wir erkläre(n), dass bei mir/ uns die Voraussetzungen für den Ausschluß nach § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegt/ vorliegen.

Ich / Wir erkläre(n) weiterhin, dass ich / wir die gesetzlichen Regelungen zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz einhalte / einhalten bzw. aktuell nicht unter dessen Anwendungsbereich fallen (s.a. Erklärung in diesem Teil II unter 9.6).

Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen / unseren Ausschluss von diesen und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

.....,den

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Formular 9: Erklärung zur „Verlustrate“

Los 1 Erst-Kennzeichnung der Kälber in beiden Ohren ohne Funktion zur Entnahme einer Gewebeprobe (Ohrmarkenpaar)

Zur Beurteilung der Qualität von visuellen Ohrmarken ohne Funktion zur Entnahme einer Gewebeprobe für Kälber sind die Angaben zu den Lieferungen der letzten 3 Kalenderjahre (2021 bis 2023) festzuhalten.

Die amtliche Erst-Kennzeichnung der Kälber in beiden Ohren ohne Funktion zur Entnahme einer Gewebeprobe besteht im Allgemeinen aus Ohrmarkenpaaren, das aus zwei Standardohrmarken (je ein Dorn- und Lochteil) bestehen.

Verlustrate: Verhältnis der ersetzten Ohrmarken zu den eingezogenen Einzelohrmarken (Ersatzohrmarken). Die berechnete Verlust- bzw. Nachkennzeichnungsrate (NKZ %) ergibt sich aus der Anzahl der Tiere, für die mindestens eine Ersatzohrmarken der LOM-Serien, die innerhalb der ausgewählten 3 Jahre produziert wurden, angefordert wurden. Somit fließen in die NKZ % lediglich die LOM-Serien der Ohrmarken ein, die in diesen ausgewählten 3 Jahren vergeben wurden. Ersatzohrmarken, die im jeweiligen Jahr vergeben wurden, aber aus LOM-Serien stammen, die nicht von 2021 bis 2023 vergeben wurden, fließen **nicht** ein.

Beispiel: Verlustrate von **0,50%** der LOM-Serien, die von 2021 bis 2023 produziert wurden.

| Jahr | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------------------------|---------------------------------|-------------|-------------|
| Doppelohrmarken | 1.000 | 1.000 | 1.500 |
| daraus resultierende Einzelohrmarken | 2.000 | 2.000 | 3.000 |
| Summe Einzelohrmarken in Stück | 2.000+2.000+3.000= 7.000 | | |
| Ersatzohrmarken | 10 | 10 | 15 |
| Anzahl NKZ* in Stück | 10+10+15 = 35 | | |
| NKZ* der in % | 35 / 7.000 = 0,50 % | | |

Teil II – Angebotsschreiben

Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung und Lieferung von Ohrmarken
einschliesslich Ohrmarkenzangen zur amtlichen Kennzeichnung von Rin-
dern im Freistaat Sachsen
Vergabenummer: 50072/24



Referenzliste „Verlustrate inkl. Ohrmarkenqualität“

| | |
|---|---|
| Ohrmarkenhersteller | |
| Ansprechpartner/in des Ohrmarkenherstellers | |
| Produktname der Ohrmarke | |
| Name des Auftraggebers | |
| Adresse des Auftraggebers | |
| Ansprechpartner/in des Auftraggebers | |
| Beginn und Dauer des Auftrages | |
| Umfang des Auftrages (Ohrmarkenpaare/Jahr) | |
| <u>Referenz der o.a. Ohrmarke des Auftraggebers</u> | |
| 1. Verlust- bzw. Nachkennzeichnungsrate | % |
| 2. Beschriftung* | [] dauerhaft mittels Laser [] gut lesbar [] |
| 3. Beweglichkeit (Rotation)* | [] leichtgängig [] schwergängig [] mit erheblichen Aufwand |

*... zutreffendes bitte ankreuzen

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Formular 9: Erklärung zur „Verlustrate“

Los 1 Erst-Kennzeichnung der Kälber in beiden Ohren ohne Funktion zur Entnahme einer Gewebeprobe und einem integrierten Transponder zur elektronischen Kennzeichnung (Ohrmarkenpaar)

Zur Beurteilung der Qualität von visuellen Ohrmarken mit integriertem Transponder für Kälber sind die Angaben zu den Lieferungen der letzten 3 Kalenderjahre (2021 bis 2023) festzuhalten.

Die amtliche Erst-Kennzeichnung der Kälber in beiden Ohren ohne Funktion zur Entnahme einer Gewebeprobe besteht im Allgemeinen aus Ohrmarkenpaaren, das aus zwei Standardohrmarken (je ein Dorn- und Lochteil) bestehen.

Verlustrate: Verhältnis der ersetzten Ohrmarken zu den eingezogenen Einzelohrmarken (Ersatzohrmarken). Die berechnete Verlust- bzw. Nachkennzeichnungsrate (NKZ %) ergibt sich aus der Anzahl der Tiere, für die mindestens eine Ersatzohrmarken der LOM-Serien, die innerhalb der ausgewählten 3 Jahre produziert wurden, angefordert wurden. Somit fließen in die NKZ % lediglich die LOM-Serien der Ohrmarken ein, die in diesen ausgewählten 3 Jahren vergeben wurden. Ersatzohrmarken, die im jeweiligen Jahr vergeben wurden, aber aus LOM-Serien stammen, die nicht von 2021 bis 2023 vergeben wurden, fließen **nicht** ein.

Beispiel: Verlustrate von **0,50%** der LOM-Serien, die von 2021 bis 2023 produziert wurden.

| Jahr | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------------------------|---------------------------------|-------------|-------------|
| Doppelohrmarken | 1.000 | 1.000 | 1.500 |
| daraus resultierende Einzelohrmarken | 2.000 | 2.000 | 3.000 |
| Summe Einzelohrmarken in Stück | 2.000+2.000+3.000= 7.000 | | |
| Ersatzohrmarken | 10 | 10 | 15 |
| Anzahl NKZ* in Stück | 10+10+15 = 35 | | |
| NKZ* der in % | 35 / 7.000 = 0,50 % | | |

Teil II – Angebotsschreiben

Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung und Lieferung von Ohrmarken
einschliesslich Ohrmarkenzangen zur amtlichen Kennzeichnung von Rindern im Freistaat Sachsen
Vergabenummer: 50072/24



Referenzliste „Verlustrate inkl. Ohrmarkenqualität“

| | |
|---|---|
| Ohrmarkenhersteller | |
| Ansprechpartner/in des Ohrmarkenherstellers | |
| Produktname der Ohrmarke | |
| Name des Auftraggebers | |
| Adresse des Auftraggebers | |
| Ansprechpartner/in des Auftraggebers | |
| Beginn und Dauer des Auftrages | |
| Umfang des Auftrages (Ohrmarkenpaare/Jahr) | |
| <u>Referenz der o.a. Ohrmarke des Auftraggebers</u> | |
| 1. Verlust- bzw. Nachkennzeichnungsrate | % |
| 2. Beschriftung* | [] dauerhaft mittels Laser [] gut lesbar [] |
| 3. Beweglichkeit (Rotation)* | [] leichtgängig [] schwergängig [] mit erheblichen Aufwand |

*... zutreffendes bitte ankreuzen

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Formular 9: Erklärung zur „Verlustrate“

Los 2 Erst-Kennzeichnung der Kälber in beiden Ohren incl. einer Funktion zur Entnahme einer Gewebeprobe (Ohrmarkenpaar)

Zur Beurteilung der Qualität von Ohrmarken für Kälber mit Gewebeprobe sind die Angaben zu Lieferungen der letzten 3 Kalenderjahre (2021 bis 2023) festzuhalten.

Die amtliche Erst-Kennzeichnung der Kälber in beiden Ohren besteht im Allgemeinen aus einem Ohrmarkenpaar, das aus zwei Standardohrmarken (je ein Dorn- und Lochteil) incl. einer Funktion zur Entnahme einer Gewebeprobe aus einer Ohrmuschel für die BVD-Diagnostik bestehen.

Verlustrate: Verhältnis der ersetzten Ohrmarken zu den eingezogenen Einzelohrmarken (Ersatzohrmarken). Die berechnete Verlust- bzw. Nachkennzeichnungsrate (NKZ %) ergibt sich aus der Anzahl der Tiere, für die mindestens eine Ersatzohrmarken der LOM-Serien, die innerhalb der ausgewählten 3 Jahre produziert wurden, angefordert wurden. Somit fließen in die NKZ % lediglich die LOM-Serien der Ohrmarken ein, die in diesen ausgewählten 3 Jahren vergeben wurden. Ersatzohrmarken, die im jeweiligen Jahr vergeben wurden, aber aus LOM-Serien stammen, die nicht von 2021 bis 2023 vergeben wurden, fließen **nicht** ein.

Beispiel: Verlustrate von **0,50%** der LOM-Serien, die von 2021 bis 2023 produziert wurden.

| Jahr | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------------------------|---------------------------------|-------------|-------------|
| Doppelohrmarken | 1.000 | 1.000 | 1.500 |
| daraus resultierende Einzelohrmarken | 2.000 | 2.000 | 3.000 |
| Summe Einzelohrmarken in Stück | 2.000+2.000+3.000= 7.000 | | |
| Ersatzohrmarken | 10 | 10 | 15 |
| Anzahl NKZ* in Stück | 10+10+15 = 35 | | |
| NKZ* der in % | 35 / 7.000 = 0,50 % | | |

Referenzliste „Verlustrate inkl. Ohrmarkenqualität“

| | |
|---|--|
| Ohrmarkenhersteller | |
| Ansprechpartner/in des Ohrmarkenherstellers | |
| Produktname der Ohrmarke | |
| Name des Auftraggebers | |
| Adresse des Auftraggebers | |
| Ansprechpartner/in des Auftraggebers | |
| Beginn und Dauer des Auftrages | |
| Umfang des Auftrages (Ohrmarkenpaare/Jahr) | |
| <u>Referenz der o.a. Ohrmarke des Auftraggebers</u> | |
| 1. Verlust- bzw. Nachkennzeichnungsrate | % |
| 2. Beschriftung* | <input type="checkbox"/> dauerhaft mittels Laser <input type="checkbox"/> gut lesbar <input type="checkbox"/> |
| 3. Beweglichkeit (Rotation)* | <input type="checkbox"/> leichtgängig <input type="checkbox"/> schwergängig <input type="checkbox"/> mit erheblichen Aufwand |

*... zutreffendes bitte ankreuzen

 Ort, Datum

 Name des Erklärenden

Formular 9: Erklärung zur „Verlustrate“

Los 2 Erst-Kennzeichnung der Kälber in beiden Ohren incl. zwei Funktionen zur Entnahme einer Gewebeprobe (Ohrmarkenpaar)

Zur Beurteilung der Qualität von Ohrmarken für Kälber mit Gewebeprobe sind die Angaben zu Lieferungen der letzten 3 Kalenderjahre (2021 bis 2023) festzuhalten.

Die amtliche Erst-Kennzeichnung der Kälber in beiden Ohren besteht im Allgemeinen aus einem Ohrmarkenpaar, das aus zwei Standardohrmarken (je ein Dorn- und Lochteil) incl. zwei Funktionen zur Entnahme einer Gewebeprobe aus beiden Ohrmuscheln für die BVD-Diagnostik bestehen.

Verlustrate: Verhältnis der ersetzten Ohrmarken zu den eingezogenen Einzelohrmarken (Ersatzohrmarken). Die berechnete Verlust- bzw. Nachkennzeichnungsrate (NKZ %) ergibt sich aus der Anzahl der Tiere, für die mindestens eine Ersatzohrmarken der LOM-Serien, die innerhalb der ausgewählten 3 Jahre produziert wurden, angefordert wurden. Somit fließen in die NKZ % lediglich die LOM-Serien der Ohrmarken ein, die in diesen ausgewählten 3 Jahren vergeben wurden. Ersatzohrmarken, die im jeweiligen Jahr vergeben wurden, aber aus LOM-Serien stammen, die nicht von 2021 bis 2023 vergeben wurden, fließen **nicht** ein.

Beispiel: Verlustrate von **0,50%** der LOM-Serien, die von 2021 bis 2023 produziert wurden.

| Jahr | 2021 | 2022 | 2023 |
|--------------------------------------|---------------------------------|-------------|-------------|
| Doppelohrmarken | 1.000 | 1.000 | 1.500 |
| daraus resultierende Einzelohrmarken | 2.000 | 2.000 | 3.000 |
| Summe Einzelohrmarken in Stück | 2.000+2.000+3.000= 7.000 | | |
| Ersatzohrmarken | 10 | 10 | 15 |
| Anzahl NKZ* in Stück | 10+10+15 = 35 | | |
| NKZ* der in % | 35 / 7.000 = 0,50 % | | |

Teil II – Angebotsschreiben

Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung und Lieferung von Ohrmarken
 einschliesslich Ohrmarkenzangen zur amtlichen Kennzeichnung von Rindern
 im Freistaat Sachsen
 Vergabenummer: 50072/24



Referenzliste „Verlustrate inkl. Ohrmarkenqualität“

| | |
|---|--|
| Ohrmarkenhersteller | |
| Ansprechpartner/in des Ohrmarkenherstellers | |
| Produktname der Ohrmarke | |
| Name des Auftraggebers | |
| Adresse des Auftraggebers | |
| Ansprechpartner/in des Auftraggebers | |
| Beginn und Dauer des Auftrages | |
| Umfang des Auftrages (Ohrmarkenpaare/Jahr) | |
| <u>Referenz der o.a. Ohrmarke des Auftraggebers</u> | |
| 1. Verlust- bzw. Nachkennzeichnungsrate | % |
| 2. Beschriftung* | <input type="checkbox"/> dauerhaft mittels Laser <input type="checkbox"/> gut lesbar <input type="checkbox"/> |
| 3. Beweglichkeit (Rotation)* | <input type="checkbox"/> leichtgängig <input type="checkbox"/> schwergängig <input type="checkbox"/> mit erheblichen Aufwand |

*... zutreffendes bitte ankreuzen

 Ort, Datum

 Name des Erklärenden

Formular 10 Nachunternehmerverzeichnis

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benennen wir Art und Umfang der durch den Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung sowie die Namen der Nachunternehmer:

| Leistungsbereich | Beschreibung der Teilleistung | Name des Unternehmens |
|-------------------------|--------------------------------------|------------------------------|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Formular 11: Eigenerklärung zur Sicherheit der Probenzuordnung

(bei Bedarf Formular bitte kopieren)

Mir/Uns ist bekannt, dass die Sicherheit der Zuordnung der Gewebeprobe zum Tier von äußerst wichtiger Bedeutung ist. Die Identität der gewonnenen Probe zu der zu untersuchenden Probe muss sichergestellt sein.

Ich/Wir versichere/n hiermit, dass das im Falle der Zuschlagserteilung gelieferte Probeentnahmesystem so beschaffen ist, dass

- das Probengefäß (Container) zeitgleich mit der Probennahme automatisch und ohne zusätzlichen Arbeitsschritt hermetisch verschlossen wird, um Verwechslungen und Manipulationen auszuschließen
- die Gewebeprobe nach der Ausstanzung untrennbar und unverwechselbar mit dem Probengefäß und der darauf aufgedruckten LOM-Nummer verbunden ist, damit kein Vertauschen von Proben verschiedener Kälber möglich ist.

Ich/Wir bin/sind mir/uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Angabe der vorstehenden Erklärung den Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat und die fristlose Kündigung eines etwa erteilten Auftrags und eine Meldung des Ausschlusses an die Informationsstelle/ das Vergaberegister nach sich ziehen nach sich ziehen kann.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, die vorstehende Erklärung auch von Nachunternehmern zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung vorzulegen.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Formblatt erfordert zwingend Angaben durch den Bieter und ist den der Vergabestelle zu übersendenden Angebotsunterlagen ausgefüllt und unterschrieben sowie mit Ort und Datum gekennzeichnet beizufügen.

Fehlt die Unterschrift oder wird dieses Formblatt den Angebotsunterlagen nicht oder nicht vollständig ausgefüllt beigefügt, wird das Angebot vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Ort, Datum

Name des Erklärenden

Teil II – Angebotsschreiben

Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung und Lieferung von Ohrmarken
einschliesslich Ohrmarkenzangen zur amtlichen Kennzeichnung von Rin-
dern im Freistaat Sachsen

Vergabenummer: 50072/24



Anlage 1 zu Teil II
**Abschließende Liste der geforderten Erklärungen und Nach-
weise**

Abschließende Liste - Mit dem Angebot vorzulegende Angaben und Nachweise

(entsprechend der Vorgaben der Vergabeunterlagen ggf. mehrfach einzureichen, für Bieter, Mitglieder Bietergemeinschaft und Unterauftragnehmer)

| Angaben/Nachweis | Nähere Informationen, Verweise, Hinweise |
|---|--|
| - ausgefülltes Angebotsschreiben einschließlich des darin enthaltenen Preisangebots (Teil II) nebst Anlagen des Bieters (Erklärungen, Nachweise, Formulare etc.), ggf. im Vergabeverfahren vom Auftraggeber an die Bieter versandte Bieterinformationen und Änderungen der Vergabeunterlagen | Bewerbungsbedingungen Nr. 4.5 ausgefülltes Angebotsschreiben nebst Preisblätter |
| - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123, 124 GWB | Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6 Angebotsschreiben Nr. 6 Formular 1 (Angebotsschreiben) |
| - ggfs. Erklärung der Mitglieder der Bietergemeinschaft | Bewerbungsbedingungen Nr. 4.7; 4.11 Angebotsschreiben Nr. 7 Formular 2 (Angebotsschreiben) |
| - Eigenerklärung über eine Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft bzw. gesetzl. Unfallkasse und Beitragsleistungen | Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6 Angebotsschreiben Nr. 6 Formular 3 (Angebotsschreiben) |
| - Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsbestätigung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden mit den folgenden Deckungssummen je Schadensfall, jeweils bei zweifacher Maximierung oder Bereitschaftserklärung eines Versicherers zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall: - Personenschäden: 2.000.000 € - Sachschäden: 1.000.000,00 € - Vermögensschäden: 50.000 € Dem vergleichbar wäre eine Versicherung 4.000.000 € für Personenschäden, über 2.000.000,00 € für Sachschäden sowie von 100.000 € für Vermögensschäden ohne Maximierung. | Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6 Angebotsschreiben Nr. 6 Formular 4 (Angebotsschreiben), Erklärung zum Bestehen einer Versicherung Formular 5 (Angebotsschreiben), Bereitschaftserklärung zum Abschluss einer Versicherung |
| - Für Unternehmen, die im Handels- bzw. Berufsregister eingetragen sind: Nachweis über die Eintragung im Handels- bzw. Berufsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist | Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6 Angebotsschreiben Nr. 6 |
| - Liste der Referenzen über Leistungen, welche mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. Dabei sind lediglich die in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren (ab 2021) erbrachten Leistungen anzugeben, getrennt nach Leistung, Leistungsgebiet, Leistungszeitraum, unter Angabe der Benennung des Auftraggebers und eines Ansprechpartners mit Telefonnummer | Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6 Angebotsschreiben Nr. 6 Formular 6 (Angebotsschreiben) |
| - Eigenerklärung zum Gesamtumsatz des Unternehmens und zum Umsatz der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre | Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6 Angebotsschreiben Nr. 6 Formular 7 (Angebotsschreiben) |
| - Eigenerklärung über die Einhaltung der Regelungen nach dem Mindestlohngesetz, dem Arbeitnehmerentsendegesetz und dem Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetz | Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6 Angebotsschreiben Nr. 6 Formular 8 (Angebotsschreiben) |
| - Erklärung zur „Verlustrate“ | Angebotsschreiben Nr. 8 Formular 9 (Angebotsschreiben) |

Teil II – Angebotsschreiben

Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung und Lieferung von Ohrmarken
einschliesslich Ohrmarkenzangen zur amtlichen Kennzeichnung von Rin-
dern im Freistaat Sachsen

Vergabenummer: 50072/24



| | |
|---|--|
| - Nachunternehmerverzeichnis | Bewerbungsbedingungen Nr. 4.6 Angebotsschreiben Nr. 6 Formular 10 (Angebotsschreiben) |
| - Eigenerklärung zur Sicherheit der Probenzuordnung | Angebotsschreiben Nr. 8 Leistungsbeschreibung Nr. 3.2.2 I. E, 3.2.2 II. E, 3.2.2 III. E und 3.2.2 IV. E Formular 11 (Angebotsschreiben) |
| - Referenzen bzw. Auswertungen aus denen hervor- geht, wie die „Quote der erfolgreichen Pro- benentnahme“ für deren Produkt in der Pra- xis bewertet/eingeschätzt wird. Dies soll schriftlich erfolgen. | Angebotsschreiben Nr. 8 Leistungsbeschreibung Nr. 3.2.2 II. A. Leistungsbeschreibung Anlage II zu Teil III Leistungsbeschreibung Anlage III zu Teil III |

Die beizubringenden Nachweise/Bescheinigungen dürfen, gerechnet vom Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist, nicht älter als **sechs Monate** sein.

Anlage 2 zu Teil II
Preisblatt zu Los 1
Rinderohrmarken ohne Gewebeproben (ohne Container)

Preisangebot

Los 1

| Produktversion | Mengenangabe | Netto-Preis* ohne MwSt. und ohne Versand |
|--|------------------|--|
| I. Erst-Kennzeichnung der Kälber in beiden Ohren ohne Funktion zur Entnahme einer Gewebeprobe (Ohrmarkenpaar) | | |
| ➤ Ohrmarkenpaar ohne Stanze (Ohrmarke ohne Gewebeprobeentnahme) | 1 Ohrmarkenpaar | |
| II. Erst-Kennzeichnung der Kälber in beiden Ohren ohne Funktion zur Entnahme einer Gewebeprobe und einem integrierten Transponder zur elektronischen Kennzeichnung (Ohrmarkenpaar) | | |
| ➤ Ohrmarkenpaar ohne Stanze, mit Transponder (Ohrmarke ohne Gewebeprobeentnahme) | 1 Ohrmarkenpaar | |
| III. Ersatzkennzeichnung der Rinder – Einzelohrmarken ohne Funktion zur Entnahme einer Gewebeprobe (Stück) | | |
| ➤ Einzelohrmarke ohne Stanze (Ohrmarke ohne Gewebeprobeentnahme) | 1 Ohrmarke | |
| IV. Ersatzkennzeichnung der Rinder – Einzelohrmarken mit einem integrierten Transponder zur elektronischen Kennzeichnung (Stück) | | |
| ➤ Einzelohrmarke mit Transponder (Ohrmarke ohne Gewebeprobeentnahme) | 1 Ohrmarke | |
| V. Ohrmarkenzange – Systeme zum schnellen und einfachen Anbringen von Ohrmarkenmodellen bei Rindern (Stück) | | |
| a) Systeme, die zum Einziehen für Ohrmarkenausführungen ohne und mit Gewebeprobe geeignet sind (Los 1 und Los 2 parallel) | | |
| ➤ Ohrmarkenzange für Los 1 und Los 2 (Ohrmarkenzange für Ohrmarken ohne und mit Gewebeprobeentnahme) | 1 Ohrmarkenzange | |
| b) Systeme, die zum Einziehen einzig für Ohrmarkenausführungen ohne Gewebeprobe geeignet sind (einzig Los 1) | | |
| ➤ Ohrmarkenzange für Los 1 (Ohrmarkenzange Ohrmarken ohne Gewebeprobeentnahme) | 1 Ohrmarkenzange | |

*... Preis versteht sich je Ohrmarkenpaar bzw. je Stück bzw. je Ohrmarkenzange

Die anfallenden Versandkosten werden nach dem Prinzip der günstigsten Lieferung jeweils getrennt als Kostenbestandteil ausgewiesen. Sie sind nicht Bestandteil des Produktpreises.

Teil II – Angebotsschreiben

Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung und Lieferung von Ohrmarken
einschliesslich Ohrmarkenzangen zur amtlichen Kennzeichnung von Rindern
im Freistaat Sachsen
Vergabenummer: 50072/24



Skonto

Ein angebotenes Skonto kann vom Auftraggeber nur berücksichtigt werden, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden! Angebotenes Skonto fließt nicht in die Preiswertung ein, wird gleichwohl bei Zahlungen berücksichtigt.

1. Gewährung von _____% Skonto bei Zahlung innerhalb von _____Tagen
2. Gewährung von _____% Skonto bei Zahlung innerhalb von _____Tagen

Die angebotenen Preise gelten für den gesamten Lieferzeitraum vom 15.01.2025 bis 14.01.2029.

Anlage 3 zu Teil II
Preisblatt zu Los 2
Rinderohrmarken mit Gewebeproben (mit Container)

Preisangebot

Los 2

| Produktversion | Mengenangabe | Netto-Preis* ohne MwSt. und ohne Versand |
|--|-----------------|--|
| I. Erst-Kennzeichnung der Kälber in beiden Ohren incl. einer Funktion zur Entnahme von einer Gewebeprobe (Ohrmarkenpaar) | | |
| ➤ Ohrmarkenpaar mit einer Stanze, einfache Gewebeprobeentnahme (eine Ohrmarke mit und eine ohne Stanze) | 1 Ohrmarkenpaar | |
| II. Erst-Kennzeichnung der Kälber in beiden Ohren incl. zwei Funktionen zur Entnahme einer Gewebeprobe (Ohrmarkenpaar) | | |
| ➤ Ohrmarkenpaar mit zwei Stanzen, zweifache Gewebeprobeentnahme (beide Ohrmarken des Ohrmarkenpaares mit Stanze) | 1 Ohrmarkenpaar | |
| III. Erst-Kennzeichnung der Kälber in beiden Ohren incl. einer Funktion zur Entnahme einer Gewebeprobe und einem integrierten Transponder zur elektronischen Kennzeichnung (Ohrmarkenpaar) | | |
| ➤ Ohrmarkenpaar mit einer Stanze und einem Transponder (eine Ohrmarke mit Stanze und mit Transponder) | 1 Ohrmarkenpaar | |
| ➤ Angabe des angebotenen Lesesystems (bitte ankreuzen) | | <input type="checkbox"/> FDX-B <input type="checkbox"/> HDX |
| IV. Nummerierte Gewebeohrmarken - Rundlinge incl. einer Funktion zur Entnahme von einer Gewebeprobe (Stück) | | |
| ➤ Rundling mit Stanze (Rundling zur Gewebeprobeentnahme) | 1 Rundling | |
| V. Ersatzkennzeichnung der Rinder – Einzelohrmarken ohne Funktion zur Entnahme einer Gewebeprobe (Stück) | | |
| ➤ Einzelohrmarke ohne Stanze (Ohrmarke ohne Gewebeprobeentnahme) | 1 Ohrmarke | |
| VI. Ersatzkennzeichnung der Rinder – Einzelohrmarken mit einem integrierten Transponder zur elektronischen Kennzeichnung (Stück) | | |
| ➤ Einzelohrmarke mit Transponder (Ohrmarke ohne Gewebeprobeentnahme) | 1 Ohrmarke | |

Teil II – Angebotsschreiben

Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung und Lieferung von Ohrmarken einschliesslich Ohrmarkenzangen zur amtlichen Kennzeichnung von Rindern im Freistaat Sachsen
Vergabenummer: 50072/24



| | | |
|--|------------------|--|
| VII. Ohrmarkenzange – Systeme zum schnellen und einfachen Anbringen von Ohrmarkenmodellen bei Rindern (Stück) | | |
| a) Systeme, die zum Einziehen für Ohrmarkenausführungen ohne und mit Gewebeprobe geeignet sind (Los 1 und Los 2 parallel) | | |
| ➤ Ohrmarkenzange für Los 1 und Los 2 (Ohrmarkenzange für Ohrmarken ohne und mit Gewebeprobeentnahme) | 1 Ohrmarkenzange | |
| b) Systeme, die zum Einziehen einzig für Ohrmarkenausführungen ohne Gewebeprobe geeignet sind (einzig Los 1) | | |
| ➤ Ohrmarkenzange für Los 1 (Ohrmarkenzange Ohrmarken ohne Gewebeprobeentnahme) | 1 Ohrmarkenzange | |

*...Preis versteht sich je Ohrmarkenpaar bzw. je Stück.

Die anfallenden Versandkosten werden nach dem Prinzip der günstigsten Lieferung jeweils getrennt als Kostenbestandteil ausgewiesen. Sie sind nicht Bestandteil des Produktpreises.

Skonto

Ein angebotenes Skonto kann vom Auftraggeber nur berücksichtigt werden, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden! Angebotenes Skonto fließt nicht in die Preiswertung ein, wird gleichwohl bei Zahlungen berücksichtigt.

1. Gewährung von _____% Skonto bei Zahlung innerhalb von _____Tagen
2. Gewährung von _____% Skonto bei Zahlung innerhalb von _____Tagen

Die angebotenen Preise gelten für den gesamten Lieferzeitraum vom 15.01.2025 bis 14.01.2029.